

Sibylle Burla, Kunstvermittlung

Sibylle Burla wurde 1958 in Mailand geboren und zog 1961 in die Schweiz. Nach der Sekundarschule besuchte sie den Vorkurs an der damaligen Kunstgewerbeschule (heute ZHdK). Es folgten 4 Jahre in der Fachklasse für Textilgestaltung, in diese Zeit fällt auch ein 6-monatiges Praktikum in einem Entwurfsatelier in Paris.

Nach Abschluss ihrer Ausbildung arbeitet sie während drei Jahren von 1979 bis 1982 als Textildesignerin bei der Firma Abraham in Zürich. Es folgen ein Praktikum und die Arbeit als Grafikerin. Gleichzeitig beginnt Sibylle Burla mit ihrer eigenen künstlerischen Arbeit. 1988 erhält sie ein Kunststipendium der Stadt Zürich. An verschiedenen Orten stellt sie einzeln oder gemeinsam mit anderen KünstlerInnen aus, unter anderem in der Shedhalle im Eisenwerk in Frauenfeld, in der Galerie Grenacher in Zürich, im Raum «Kunst und Kultur am Letzigraben», gemeinsam mit MusikerInnen, im Kabinett Visarte Zürich.

Nachdem sie in ihrem Wohnquartier zeitweise als Spielgruppenleiterin und in der Schule ihrer Kinder immer wieder bei Projekten, auch künstlerischen, mitgearbeitet hat, absolvierte sie am Institut ISIS von 2000 – 2003 den Ausbildungsgang «Pädagogik als Kunst». Seit 2003 ist Sibylle Burla als freie Mitarbeiterin am Kunsthaus Zürich als Museumspädagogin und Kunstvermittlerin im Malatelier für Kinder, Familien und Erwachsene tätig. Diese Arbeit, das Vermitteln von Kunst und das Anregen zu eigenem kreativem Arbeiten, macht ihr Freude und ergänzt sich wunderbar mit ihrer persönlichen künstlerischen Tätigkeit. Im Augenblick sind es vor allem Zeichnungen im weitesten Sinn und hauptsächlich Arbeiten auf Papier.